



Es ist mir eine traurige Ehre, für meinen am 18.04.2024 verstorbenen bsundriX-Kameraden und besten Freund Werner ein paar letzte Worte niederschreiben zu dürfen. 28 Jahre durfte ich ihn kennen, 11 Jahre mit ihm Musik machen.

Am 11.02.1959 wurde Werner in Bludenz geboren. Er war 11 Jahre mein Musikpartner im Duo „bsundriX“.

Drei Hobbys begleiteten Werner durch sein Leben:

Zum einen Hundesport, Hundezucht und Hundeernährung sowie die Malerei um die ersten beiden zu nennen.

Einen besonderen Stellenwert in den letzten Jahren war sein drittes Hobby, unser Musik-Duo „bsundriX“, bestehend aus uns zwei: Werner und Eugen. Es entstand eine unbeschreibliche Symbiose, wir trafen uns wöchentlich zur Musik-Probe – 11 Jahre lang! Und das, um für unser jährliches Spendenkonzert unser Bestes zu geben. Werner suchte ständig neue Lieder, die er mir dann vorsichtig vorstellte, immer in der Hoffnung, dass von mir ein „gekauft“ oder „des nä'm'r“ zu hören. Von anfänglicher Begleitstimme bis zu Liedern, die er ganz allein in der Hauptstimme sang, von anfänglichem „Geklopfe“ auf seinem blauen Cajon bis zu melodiosen Einspielungen auf seinem Keyboard, das er sich gegönnt und beigebracht hat, entwickelte sich sein musikalischer Ehrgeiz. So schafften wir es in 10 gespielten Konzerten, eines davon sogar im fernen Burgenland, über 34.000,-- € erstmalig für die Caritas, ab dem zweiten Konzert immer für den Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ einzuspielen. Werner war so unendlich stolz auf diesen Erfolg! „Rot-Weiß-Rote Lieder“, „Rot-Weiß-Rote Lieder II“, „... a'fach so!“, mitanand““ (Bludenz und Pinkafeld), „'s fü'ft!“, „zart besaitet“, „säv'n ap!“, „Hoch8ungsvoll, bsundriX“ und zuletzt „... a'fach schö'!“ lauteten unsere Konzerttitel. Zusätzlich spielten wir zahlreiche andere Auftritte in ganz Vorarlberg. Sein Publikum mochte seine lockere Art, sein freundliches Lächeln und seine witzigen Kommentare auf der Bühne.

Im Jahr 2023 konnten wir uns noch einen lang gehegten Wunsch erfüllen, indem wir eine Woche Hausbooturlaub in Irland verbrachten. Wir studierten ausgiebig die irische Pub- und Popkultur bei unseren Landgängen und an Bord musizierten wir selbst mit viel Humor und Spaß.

Wir haben uns gerne und lange unterhalten und ausgetauscht. So weiß ich natürlich um seine Liebe zur Musik, zur Malerei und um seinen Wunsch, es möge allen Hunden dieser Erde gut gehen, auch dank seines Wissens über die richtige Ernährung. Seine größte Liebe und sein höchster Respekt galten aber immer seiner Familie ... seiner Sonja und den Töchtern mit ihren eigenen Familien.

„Stumm schläft der Sänger ...“ - Ich schließe mit der liebevollen Auflistung seiner positiven Adjektive, die mir seine Familie zur Verfügung gestellt hat:

*aufrichtig, bodenständig, charakterstark, charmant, ehrlich, fürsorglich, gesellig, geduldig, großzügig, hilfsbereit, kommunikativ, kreativ, loyal, nervenstark, originell, positiv, pünktlich, raffiniert, ruhig, sympathisch, spontan, teamfähig, wissbegierig, witzig, zuverlässig ... So war er, der Werner*

Und auch diesen Absatz seiner „Mädels“ will ich zitieren:

*Werner, du warst so glücklich, voller Tatendrang, hattest noch so unendlich viele Pläne. Am 18.04.2024 war dein Herz zu müde, es hat einfach aufgehört zu schlagen, mit der größten Dankbarkeit für viele wundervolle Erinnerungen, die uns ewig im Herzen bleiben werden, denken wir an Dich und werden Dich nie vergessen!*

Mit musikalische' Grüaß von d'inem „bsundriX“-Partner, i' säg's jetzt „a'fach so“ und hüt' a'mol ganz „zart besaitet“: ü's're Z'it „mitanand“ isch' „a'fach schö“ xi!

Hoch8ungsvoll, Eugen